

3.1.5 GELD

ZUSATZAUFGABE 2

Infotext



Geschichte des Geldes

Über die Entstehungsgeschichte des Geldes gibt es die unterschiedlichsten Angaben und Quellen, die Aufschluss geben, wann, wo und in welcher Form Geld die Funktion als Zahlungsmittel übernommen hat.

Eines steht jedoch fest: die Entstehung der Zwischentauschware Geld reicht weit in das Altertum zurück. Bereits in der Steinzeit soll es einen regen Tauschhandel gegeben haben. Zwar wurde meistens Ware gegen Ware getauscht, trotzdem vermuten Wissenschaftler*innen, dass es auch schon „Zahlungsmittel“ gegeben haben soll. Vielleicht waren die Steinkeile ja auch Zahlungsmittel?

In allen Epochen war das Natural- oder Warengeld verbreitet. Vor allem in den ländlichen Gebieten bestand der Tauschhandel Ware gegen Ware auch nach der Erfindung des Münzgeldes noch weit bis in die Neuzeit weiter. Gold, Zigaretten und ähnlich wertvolle Objekte dienten in Zeiten, in denen das Vertrauen in das offizielle Geld gestört war, wie Krieg und Inflation, als Tauschmittel.

Man vermutet, dass das erste Geld, das um 4500 v. Chr. in Mesopotamien (heute südlicher Teil des Iraks) genutzt wurde, Silber war. Die ersten Preislisten stammen aus der Zeit um 1500 v. Chr. Auf ihnen war notiert, welche Preise für verschiedene Waren zu zahlen waren. In Ägypten wurde ein Zahlungssystem mit abgewogenem Metall wie Gold, Silber oder Kupfer entwickelt. Man zahlte mit Barren, Ringen oder ähnlichen Formen.

Das erste Metallgeld wurde 2000 v. Chr. im Mittelmeerraum eingeführt. Es war schwieriger zu fälschen und sein Wert war einfacher zu bestimmen. Vielleicht hat sich das Metallgeld deshalb so schnell ausgebreitet.

Um 700 v. Chr. prägte Perserkönig Darius die ersten Münzen. Sie bestanden aus einer Legierung aus Silber und Gold. Durch die Prägung mit Siegel, Stempel oder Bild war es sehr fälschungssicher. In der griechischen und römischen Welt verbreitete sich das geprägte Münzgeld schnell. Problematisch für den Handel waren die unterschiedlichen Münzsysteme der Länder.

Bis in das 20. Jahrhundert spielte das Münzgeld eine große Rolle in der Finanzwelt, hierbei jedoch als wertvolle Währungsmünzen, deren Nennwert genau dem Anteil des Edelmetalls entsprach. „Normale Münzen“ (Scheidemünzen) haben einen höheren Wert als der des enthaltenen Materials.¹

Arbeitsauftrag



Erstellen Sie mit Hilfe des Textes einen Zeitstrahl, der die Entstehung des Münzgeldes verdeutlicht!

¹ Verändert nach Ellrich, Mirko, Infoblatt Geschichte des Geldes, Infothek Geographie, URL: <https://www.klett.de/alias/1036930>, Bearbeitungsdatum: 27.05.2012 [letzter Zugriff: 08.01.2019]